

## Jugendorchester musizieren gemeinsam

**WETZLAR** (red). Das Lahn-Dill Jugendorchester und das Colne Valley Youth Orchestra aus Colchester, England, musizieren am Sonntag, 28. Juli, ab 15 Uhr gemeinsam auf dem Weinfest in Wetzlar. Veranstaltungsort ist die Bühne im Klostergarten (Franziskanerhof). Die jugendlichen Musiker im Alter von zwölf bis 19 Jahren treffen sich seit vielen Jahren im Wechsel in England, Wetzlar oder in anderen europäischen Ländern, um gemeinsam Konzerte zu spielen. Die Orchesterpartnerschaft ist aus der Städtepartnerschaft zwischen Colchester und Wetzlar gewachsen. Das Konzertprogramm beinhaltet Musik von Brahms, Beethoven und Vivaldi. Zusätzlich gibt es unter der Leitung von Nigel Hildreth, Colchester, und Travis Meisner, Wetzlar, Titel aus der Fernseh- und Filmwelt wie zum Beispiel „Indiana Jones“ und „Herr der Ringe“ zu hören. Der Eintritt ist frei.

## „Egerländer“ auf dem Eisenmarkt

**WETZLAR** (red). Auf Einladung der Bürgerinitiative Pro Polizei Wetzlar wird am Samstag, 27. Juli, von 11 bis 13 Uhr auf dem Eisenmarkt in Wetzlar die Kapelle „Egerländer6“ aufspielen. Pro Polizei wird die Gelegenheit nutzen, die Werbetrommel für die Mitgliedschaft zu rühren, aber auch auf die Wetzlarer Polizeischau am Sonntag, 4. August, ab 11 Uhr im Stadion in Wetzlar hinzuweisen.

# FantasticFour nehmen locker jede Hürde

Wettkampf im Flyball in Büblingshausen mit 22 Teams aus Hessen, Rheinland-Pfalz und Nordrhein-Westfalen

Von Lothar Rühl

**WETZLAR.** Auf dem 5000 Quadratmeter großen Gelände des Vereins der Hundefreunde Wetzlar 1903 in Büblingshausen geht es laut zu. Die Hunde sind mit aufgeregtem Gebell weit zu hören. Ihre Besitzer feuern sie noch an und sorgen dafür, dass die Tiere Höchstleistungen vollbringen.

„Es macht den Hunden Spaß, die Hürden zu überwinden und den Flyball auf dem Rückweg mitzunehmen“, so die Ausbildungswartin Flyball Alexandra Mann. Zum vierten Mal ist der Verein mit seinem Team FantasticFour Ausrichter des Flyball Cups im Rahmen der Hessen Trophy 2019 gewesen. 22 Teams aus Hessen, Rheinland-Pfalz und dem südlichen Nordrhein-Westfalen waren angereist.

Jedes Team stellte mindestens sechs Hunde. „Jeweils vier Tiere gehen bei dem Staffellauf an den Start. Die anderen beiden sind als Ersatzspieler dabei“, erläuterte Alexandra Mann. Auch der Wetzlarer Hundesportverein war mit einem Team vertreten.

Aufgabe war es für die Hunde, vier Hürden zu überspringen und am Ende des Parcours von einer Flybox einen Ball aufzunehmen und über die Start- und Ziellinie zu bringen. Das Ganze dauerte lediglich vier bis sechs Sekunden, verlangte von Tier und Mensch aber eine hohe Konzentration. Jedes Team

hatte zwei Läufe, von denen der beste gewertet wurde.

Alexandra Mann übt diesen Sport seit zehn Jahren aus. Seit 2013 leitet sie die Flyball-Gruppe in Büblingshausen. „Ein Hund braucht ein halbes bis ein ganzes Jahr Training, bis er an einem Wettbewerb antreten kann“, erläuterte die Leiterin. Die Rassen, die in Büblingshausen vertreten waren, reichten vom Pudel bis zum Dalmatiner. „Die Hürden werden ausgewählt nach dem kleinsten Hund im Team“, so die Ausbildungswartin. Dem Wetzlarer Team gehörte auch ihr Ehepartner Thomas Mann an mit der Australian Shephard-Hündin Elli.

Die Hundehalter hatten die Aufgabe während des Turniers, von der Startlinie an ihr Tier durch Kommandos zu führen. Das bedeutete, dass es laut wurde, denn der Parcours war über 30 Meter lang.

Die Hunde müssen für Flyball teamfähig sein, so die Hundetrainerin. Streit während des Turniers wäre nicht hilfreich, wenn es um Sekunden geht.

### Am 15. August geht es zur Europameisterschaft

Die Hunde sieht Alexandra Mann als Hochleistungssportler, die für wenige Sekunden ihr Können und ihre Schnelligkeit abrufen. Dass mit Tieren nicht alles glatt geht, zeigte auch das Turnier. Hunde sind neben dem Parcours gelaufen, haben den Ball



Der Hund überspringt die Hürden und bringt den Ball aus der Flybox an die Start-/Ziellinie.

Foto: Lothar Rühl

nicht von der Flybox abgeholt oder ihn unterwegs verloren. Das alles bedeutete Punktabzüge.

Das Team FantasticFour ist angemeldet zur Europameisterschaft am 15. August in Hungen-Obbornhofen (Landkreis Gießen).

Beim Flyball-Cup sorgte der Verein für Organisation und Verpflegung. So war es kein Wunder, dass Sönckens mit grüner Schürze die Essensaufgabe übernahm.



Das Wetzlarer Team FantasticFour am Start beim 4. Flyball Cup in Büblingshausen.

Foto: Lothar Rühl

### HUNDEFREUNDE

► Insgesamt 85 Mitglieder haben die Hundefreunde Wetzlar, so die Vorsitzende Miriam Sönckens. Davon sind derzeit 50 aktiv. Fünf Sportarten werden vom Verein angeboten: Turnierhundesport, Agility, Flyball, Beschäftigung, „Hunde-AG“ und neu Spürhundesport. Weitere Informationen im Internet unter [www.vdh-wetzlar.de](http://www.vdh-wetzlar.de).